

<p>Landesbetrieb Straßenbau NRW RNL Rhein-Berg Außenstelle Köln</p> 	<p>Grundhafte Sanierung der A 3 zwischen der AS Lohmar und dem AK Bonn/ Siegburg von Betriebskilometer 17,665 – 23,915</p>
<p>Entwurfsbearbeitung: ARGE</p>  <p>IGS INGENIEURE GmbH & Co. KG Beratende Ingenieure -VBI</p>  <p>IHB GmbH Ingenieurdienstleistungen</p>	

Landesbetrieb Straßenbau NRW
RNL Rhein-Berg – AS Köln

Protokoll

Gesamtinstandsetzung der A 3, Abschnitt III, AS Lohmar bis AK Bonn-Siegburg

Vorstellung der Baumaßnahme den Kommunen und Kreisen im Zuge der Bauvorbereitung

am 22.05.2019, 10.00 Uhr

Ort: Landesbetrieb Straßenbau NRW
RNL Rhein- Berg – AS Köln
Deutz- Kalker- Str. 18
50679 Köln

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Herr Grether (Büro IGS)
Herr Knoblauch (Büro IHB)

Verteiler: gemäß Teilnehmer
Frau Reimer (Tank- und Rastanlage Siegburg)
Herr Weihrauch (Büro IGS)
Herr Iantorno (Büro IHB)

Anhang: Präsentation

TOP	Sachverhalt	Hinweis
1	<p>Projektvorstellung</p>	
	<p>Herr Zenz eröffnet die Runde und begrüßt die Teilnehmer. Es wird eine kurze Vorstellungsrunde aller Beteiligten durchgeführt.</p> <p>Anschließend stellt das Ingenieurbüro das Vorhaben vor. Hierzu wird sowohl auf die Gesamtmaßnahme als auch auf Auswirkungen auf das nachgeordnete Netz eingegangen.</p> <p>Folgende Punkte wurden in Bezug auf die durchzuführenden Arbeiten benannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamterneuerung der A3 von AD Heumar bis AS Bad Honnef in 5 Abschnitten - Zustand der Autobahn erfordert eine grundlegende Sanierung - Hier betrachtet wird der Abschnitt 3 beginnend an der AS Lohmar (Bau-km 17+665) bis zum AK Bonn/Siegburg (Bau-km 23+915) - Abschnittslänge ca. 6,25 km - Umplanung in Anlehnung an Bestand; lediglich Gradienten-/Querneigungsoptimierung - 4 Hauptbauphasen zuzüglich vor- / nachbereitende Phasen - Alle sechs Fahrstreifen werden aufrechterhalten - Bauzeit ca. 2 Jahre - Neben der Fahrbahn werden u.a. saniert: <ul style="list-style-type: none"> o Deckensanierung der AS Lohmar o Deckensanierung der Betriebszufahrt o Grundhafte Sanierung der Rampenbereiche im Autobahnkreuz sowie der T&R Anlage o Sanierung der Streckenentwässerung o Erneuerung der Ausstattung (Fahrzeugrückhaltesysteme, Beschilderung, Markierung, Kabeltrasse, Notrufsäulenstandorte) o Lärmschutzanlagen o Verkehrszeichenträger o Sanierung/Erneuerung von 13 A-Bauwerke im Zuge der Bundesautobahn A 3 <p>Herr Henkel stellt die avisierte Terminkette vor (Bauanlaufberatung in KW 27, Vergabe am 21.06.2019, Baubeginn QIII / 2019).</p> <p>Herr Grether stellt die betroffenen Bauwerke einschließlich der Sanierungsmaßnahmen sowie der notwendigen verkehrlichen Einschränkungen im nachgeordneten Netz vor.</p> <p>Hierzu wird auf die beigefügte Präsentation verwiesen.</p> <p>Es ist festzuhalten, dass der derzeitige Stand des Bauzeitenplans als Arbeitsstand anzusehen ist. Das auszuführende Unternehmen wird unter Berücksichtigung eigener technologischer Abläufe und Strukturen diesen nochmals anpassen und konkretisieren. Sobald konkrete Bauzeitenpläne vorliegen, werden die Teilnehmer darüber informiert.</p> <p>Grundsätzlich sind Bauverzögerungen aufgrund der zahlreichen Abhängigkeiten sowie nicht vorhersehbaren Umständen nicht auszuschließen. Die hier benannten Termine wurden zum derzeitigen Stand nach bestem Wissen den Anwesenden mitgeteilt.</p> <p>Herr Henkel (Straßen.NRW) bittet um Benennung von jeweils mind. einem Ansprechpartner bei den Kommunen und Gemeinden für notwendige Abstimmungen während der Bauzeit.</p>	

TOP	Sachverhalt	Hinweis
	<p>Weiterhin gibt Straßen.NRW bekannt, dass während der Baumaßnahme im Bereich der Tank- und Rastanlage Siegburg Baucontainer mit Besprechungsräumen aufgestellt werden. Hier werden zu gegebener Zeit Informationsveranstaltungen zum Baugeschehen sowie Abstimmungen durchgeführt.</p> <p>Sobald genaue Sperrzeiten seitens des Auftragnehmers terminiert wurden, werden auch diese Informationen weitergegeben.</p>	
2	<p>Einwände und Hinweise seitens der Anwesenden Kommunen</p>	
	<p><u>Frau Hertel / Herr Fertig (Stadt Siegburg) /Frau Stocksiefen (St. Augustin)</u></p> <p>Um betroffene Anwohner über Sperrungen informieren zu können, wird um frühzeitige Bekanntgabe (spätestens montags vor Woche mit Einschränkungen) gebeten</p> <p><i>Straßen.NRW stimmt der Bitte/Forderung im Rahmen der Gegebenheiten zu.</i></p> <p>Weiterhin bitten die Vertreter der Stadt Siegburg Sperrungen im Stadtgebiet in der Weihnachtszeit möglichst zu vermeiden.</p> <p><i>Straßen.NRW nimmt die Bitte/Forderung zur Kenntnis.</i></p> <p><i>Um die Anwohner zu informieren, bittet die Stadt Siegburg bei künftigen Baumfällungen um frühzeitige Bekanntgabe.</i></p> <p><i>Straßen.NRW stimmt der Bitte/Forderung im Rahmen der Gegebenheiten zu.</i></p> <p>Die Stadt Siegburg erfragt, ob es lärmintensive Arbeiten geben wird. Sie bittet am Wochenende und nachts um Vermeidung lärmintensiver Arbeiten.</p> <p>Grundsätzlich sind lärmintensive Arbeiten nicht auszuschließen, vor allem was Abbrucharbeiten betrifft (Diese sind auch nachts möglich). Straßen.NRW gibt diese Forderung an die Baufirma weiter, verweist aber auf die Unvermeidbarkeit von Baulärm.</p> <p>Stadt St. Augustin schlägt vor, Flyer an die Anwohner zu verteilen, da man hiermit gute Erfahrungen gemacht hat.</p> <p><i>Straßen NRW wird dieBaufirma beauftragen, lärmintensive Arbeiten bei den Anwohnern schriftlich voranzukündigen.</i></p> <p><u>Herr Hildebrand (Stadt Lohmar)</u></p> <p>Stadt äußert den Wunsch, die Maßnahme der Politik im Rahmen einer Stadtratssitzung vorzustellen.</p> <p><i>Straßen.NRW weist darauf hin, dass im Vorfeld diverse Abstimmungen mit der Stadt Lohmar erfolgten. Straßen.NRW erwartet von der Stadtverwaltung, dass diese die entsprechenden Informationen an die Politik weitergibt. Eine Vorstellung in politischen Ausschüssen und Ratssitzungen kann aufgrund der Vielzahl von Projekten und Kommungen/Gebietskörperschaften im Gebiet der RNL Rhein Berg nicht erfolgen. Grundsätzlich wird aber eine Unterstützung in Form von Bereitstellung von Informationen angeboten. Hierzu gehört u.a. die Bereitstellung der Präsentation.</i></p>	

TOP	Sachverhalt	Hinweis
	<p><u>Herr Pütz (Rhein-Sieg-Kreis)</u></p> <p>Rhein Sieg Kreis bittet nochmals darum während des Bauvorhabens über weitere Festlegungen / Änderungen informiert zu werden.</p> <p><i>Straßen.NRW stimmt der Bitte/Forderung im Rahmen der Gegebenheiten zu.</i></p> <p><u>Feuerwehr Siegburg</u></p> <p>Die Feuerwehr (Siegburg) erfragt, wann mit konkreten Bauzeitenplänen zu rechnen ist und wie oft es zu Vollsperrungen kommen wird.</p> <p><i>Straßen.NRW rechnet im Oktober mit konkreten Zeitplänen.</i></p> <p><i>In jeder Bauphase wird es voraussichtlich 2 Vollsperrungen an WE (für Abbruch von Brückenbauwerken und Einheben von Fertigteilen) geben. Bei 4 Bauphasen ist somit derzeit von 8 vollgesperrten WE in 2 Jahren auszugehen.</i></p> <p><i>Auf Nachfrage erläutert Herr Henkel, dass das Wochenende voraussichtlich am späten Freitagnachmittag beginnt und am frühen Montagmorgen (ca. 4-5 Uhr morgens) endet.</i></p>	

Einsprüche zum Protokoll sind innerhalb von 10 Arbeitstagen beim Aufsteller vorzutragen. Anderenfalls gilt das Protokoll als anerkannt.

Aufgestellt



Leipzig d. 24.05.2019
Sascha Knoblauch